

SAC OGB

Tourenbericht zur DoWa 388

Donnerstag, 16. Februar 2023



«Dure Horngrabe uuf»

- Treffpunkt Abfahrt 09.00 Uhr Parkplatz Tennishalle Moos Balsthal
09.15 Uhr Start der Wanderung ab Matzendorf P 594.
- Teilnehmer 20 (21) Brigitte und Reinhard Hasler, Urs Grolimund,
Silvia Heutschi, Hedi Niederhauser, Marianne
Schenker, Max Leisibach, Verni Gehriger, Elke Wyss,
Walter Schmid, Kurt Mägli.
Kurzwanderer: Ernst Leuenberger, Kathrin Kappeler,
Brigitte Schenk, Markus Jurt, Kari Christen, Toni
Eggenschwiler, Gilbert Eschmann.
eigene Route: Margrit Meier und Bernd Stapf.
- Wanderung Aufstieg durch den Horngraben Bergweg – Hinteregg –
Ankehubel – Buechmatt – Aufstieg auf Krete ob
Hinteregg – Abstieg durch den Läberewald – P 594,
ca. 4 1/2h Wanderzeit + 700 hm.
- Mittagessen 20 Personen im Restaurant Buechmatt. Menu: Pastetli
- Wanderleiterin Hedi Vonarburg

Wir starten unsere Wanderung beim P 594. Noch im Schatten des Tales und bei Minustemperaturen wandern wir durch den Wald über den Stoltenweg in Richtung Horngraben. Waldarbeiten, Asthaufen, Spuren der Holzmaschinen, aufgeschichtete Baumstämme hinterlassen bei uns ein trauriges Bild. Den frischen Harzduft ziehen wir tief ein und queren den Holzschlag mit sauberen Schuhen! Der Horngrabenweg ist anfänglich mit einem grünen Moosteppich belegt, es braucht keinen

roten! Gegen Ende des Grabens, es liegt Schnee, ist achtsames Gehen angesagt und bald begrüßen uns die wärmenden Sonnenstrahlen. Auf dem Hirschmätteli heisst es Bananenhalt und Trinkpause! Weiter führt uns der Weg an der wärmenden Sonne dem Waldrand entlang zur Hinteregg und weiter auf den Ankehubel. Da ist der zweite Halt angesagt. Wir beobachten die weidenden Gamsen, geniessen die Aussicht auf die Alpen und genehmigen uns einen Schluck weissen Merlot aus meinem Rucksack. Kurz darauf verschieben wir uns zur Buechmatt, wo wir von den Kurzwanderern begrüsst werden. Ursula hat für uns die Tische im Clubraum gedeckt. Wir werden mit Pastetli, Gemüse und Pommes frites verwöhnt und geniessen die leckere Mahlzeit mit einem Glas Wein oder Most und Wasser. Unser Hunger ist mehr als gestillt und das Dessert fällt für heute weg! Nach dem Kaffee heisst es bezahlen, danken, ade sagen, und wir machen uns gemütlich auf den Aufstieg. Beim Ankehubel flüchten von uns aufgescheuchte Gamsen in den nahen Wald hinunter. Den kurzen strengen Anstieg vor der Krete meistern alle glamourös. Bald folgt der einzige etwas steile Abschnitt auf dem Abstieg. Er ist bedeckt mit Schnee und mit einem herzhaften Jauchzer hüpfen einzelne den Weg hinunter! Im Zick-Zack wandern wir den Läberenwald hinunter, können unseren Gedanken freien Lauf lassen, plaudern und lachen. Durch den noch lichten Buchenwald erhaschen wir gelegentlich einzelne Sonnenstrahlen und bewundern viele kleine Naturschönheiten. So erreichen wir unseren Ausgangspunkt. Eine schöne und etwas fordernde Wanderung bei herrlichem Wetter bleibt uns in Erinnerung. Danke allen für das Dabeisein, den tollen Tag und die Kameradschaft.

Hedi

Bilder: Kurt, Hedi



